



www.bad-traunstein.at



Amtliche Mitteilung
Ausgabe 116 | August 2018

MARKTGEMEINDE BAD TRAUNSTEIN

Gemeinde Aktuell



©NÖ Straßendienst

Ortsdurchfahrt Bad Traunstein

Die Baustelle konnte wie geplant im August abgeschlossen werden. (Bericht S. 2)



Neue Pausenspiele für unsere Volksschüler

Von den Einnahmen aus der Adventvorstellung stellten die Eltern auch heuer wieder einen Betrag zum Ankauf von Pausenspielen zur Verfügung. (Bericht S. 15)

Der Bürgermeister

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!



Ein halbes Jahr ist es her, dass ich das Bürgermeisteramt angetreten habe. In dieser Zeit hat sich in unserer Gemeinde einiges getan.

Ortsdurchfahrt:

Am 7. Mai wurde mit dem letzten Teil der Ortsdurchfahrt in Bad Traunstein begonnen und am 1. August konnte bereits asphaltiert werden. Das Bankette wurde gemacht und

die Humusierungsarbeiten abgeschlossen. Im Zuge der Straßenbauarbeiten haben wir die Wasserleitung, welche schon über 40 Jahre alt war, erneuert. Außerdem wurden noch einige Leerverrohrungen und der Regenwasserkanal mitverlegt. Danke an die Straßenmeisterei Ottenschlag für die gute Zusammenarbeit.



Siedlungserweiterung:

Die wasserrechtliche Bewilligung für den Regenwasserkanal in der Aschbergsiedlung konnte auch positiv erledigt werden. Somit konnte die Ausschreibung für die Infrastruktur in der Fichtengasse erfolgen. Im September können wir mit dem Ausbau der neuen Bauplätze beginnen.

Löschwasserbehälter:

Der neue Löschwasserbehälter in Dietmanns wurde bauverhandelt und wird im Herbst noch errichtet.

Auch **Unwetter** gingen an uns nicht vorüber und wir mussten einige Schäden beim Wegenetz hinnehmen. Die Sanierungsarbeiten haben schon begonnen und werden voraussichtlich bis Ende des Jahres erledigt sein.



Die Einbringung der Ernte ist schon voll im Gange beziehungsweise schon fast abgeschlossen. Ich wünsche allen landwirtschaftlichen Betrieben eine gute und ertragreiche Ernte.

Liebe Kinder, Jugend und Eltern, die Ferienzeit ist auch schon bald vorbei. Hoffentlich konntet ihr die Ferien genießen und euch ein wenig Auszeit nehmen. Heuer gab es wieder ein tolles Ferienprogramm und ich hoffe, ihr konntet einiges in Anspruch nehmen. Ich möchte mich bei den Vereinen und den ausführenden Personen recht herzlich für den Einsatz für unsere Kinder und Jugend bedanken. Unseren Kindern und Jugendlichen wünsche ich einen guten Schulbeginn und unseren Kleinsten eine schönes Kindergartenjahr.

Liebe GemeindebürgerInnen, ich wünsche allen alles Gute und einen schönen Herbst!

Euer Bürgermeister

Gemeinderatsbeschlüsse vom 30.05.2018

Beschlussfassung: Datenschutzbeauftragter

Beschlussfassung: Ehrung Anton Trondl Bgm. a. D.

Beschlussfassung: Ehrung KR Vincent König

Beschlussfassung: Förderung Aufschließungsabgabe, AUF-2/2018

Beschlussfassung: Widmung und Entwidmung von öffentlichem Gut,
OD Kaltenbach, GZ 50367

Beschlussfassung: Kanalabgabenordnungen

Beschlussfassung: Beauftragung der Eintragung der Stiftung in das Register der
wirtschaftlichen Eigentümer

Beschlussfassung: Baurechtsvertrag bzw. Angebot W.E.T.

Beschlussfassung: Projekt „Wohnen im Waldviertel“ – Projektphase IV 2019+

Beschlussfassung: Energieliefervereinbarung EVN

Gemeinderatsbeschlüsse vom 06.07.2018

Beschlussfassung: Leasing- und Wartungsvertrag Drucker bzw. Kopierer

Beschlussfassung: Widmung und Entwidmung von öffentlichem Gut, KG Traunstein, GZ 11293A/17

Beschlussfassung: Widmung von öffentlichem Gut, KG Traunstein, GZ 11775A/17

Beschlussfassung: 1. Nachtragsvoranschlag 2018

Beschlussfassung: Kostenerhöhung Ingenieursleistungen Siedlungserweiterung Aschberg
und Ortsdurchfahrt Bad Traunstein West

Berufs- und Schulabschlüsse

Wie jedes Jahr würden wir gerne in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung die Berufs- und Schulabschlüsse unserer AbsolventInnen veröffentlichen. Wir ersuchen Sie/euch, uns diese am Gemeindeamt zu melden oder dem zuständigen Gemeinderat bekannt zu geben.

Freiwilligen Ehrung 2018 bei der BIOEM

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten. Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben. Aus diesem Anlass wurden heuer 75 „HelferInnen im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Aus Bad Traunstein wurde Herr Alfred Höbarth geehrt.

Er betreut in unserer Gemeinde das Seniorenprojekt „Mahlzeit“, welches vom Kernland 2016 ins Leben gerufen wurde. Die monatlichen Treffen bereitet er vor und er ist ein hervorragender „Gastgeber“. Herr Höbarth kümmert sich bei der offenen Töpferrunde Bad Traunstein um den Brennofen. Er war 21 Jahre aktives Mitglied der FF Bad Traunstein. Von 2008 bis 2012 war er Mesner und hilft auch heute noch aus. Weiters war er lange ein Mitglied des Bad Traunsteiner Kirchenchors. Seit 2000 ist Herr Höbarth aktives Mitglied beim Seniorenbund Bad Traunstein und war von 2005 – 2015 Finanzreferent.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Herr Landesrat Ludwig Schleritzko in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.



© Markus Lohninger, NÖN

Zentrales Wählerregister 2018 - Volksbegehren NEU!

Seit 1. Jänner 2018 können Volksbegehren unabhängig vom Hauptwohnsitz in jeder beliebigen Gemeinde in Österreich oder online mittels Handy-Signatur oder Bürgerkarte unterstützt werden.

Dies gilt sowohl für die Abgabe einer Unterstützungserklärung zur Einleitung eines Volksbegehrens (Einleitungsverfahren) als auch für die Unterzeichnung eines Volksbegehrens (Eintragungsverfahren).

Aufgrund der Neuerung können nun auch Auslandsösterreicherinnen/Auslandsösterreicher Volksbegehren online unterstützen und online dafür unterschreiben.

Zum **Frauenvolksbegehren**, zum Volksbegehren „**Don't smoke**“ sowie zum Volksbegehren „**ORF ohne Zwangsgebühren**“ wurden beim Bundesministerium für Inneres Einleitungsanträge eingebracht. Diese Volksbegehren können im Eintragungszeitraum, 1. – 8. Oktober 2018, unterschrieben werden.

Bitte beachten Sie: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragungen mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung gilt.

Fundbüro

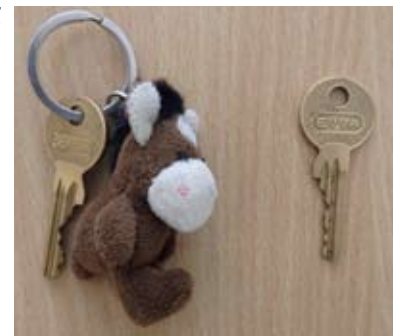
Da die Gemeinde Fundbehörde ist, möchten wir aus gegebenem Anlass informieren:

Wer einen fremden, verloren gegangenen bzw. vergessenen Gegenstand findet, ist grundsätzlich zur Rückgabe verpflichtet. Ausgenommen von der Regelung der Zuständigkeit sind z.B. Kennzeichentafeln, Führerschein, Zulassungsbescheinigung und Waffenpass (bei Verlust), Schusswaffen und Kriegsmaterial (bei Fund), sowie Schieß- und Sprengmittel (bei Verlust und Fund), diese sind bei einer Polizei-Sicherheitsdienststelle anzuzeigen.

Der/Die Finder hat/haben auf Verlangen Anspruch auf Finderlohn.

Wird der/die rechtmäßige EigentümerIn binnen eines Jahres nicht ausfindig gemacht, kann der/die FinderIn bei der Behörde den Gegenstand in Besitz nehmen.

Die Schlüssel (siehe rechts) wurden am Gemeindeamt abgegeben. Einer wurde auf der Straße „Oberer Markt“ nach dem Gasthof Lang gefunden, der zweite wurde am Wachsteingelände entdeckt. Diese können von den Besitzern abgeholt werden.



Schäden an Verkehrstafeln bzw. Wegweisern

Leider kommt es in letzter Zeit bei Gemeindestraßen immer wieder zu Beschädigungen von Verkehrstafeln bzw. Wegweisern, welche nicht am Gemeindeamt gemeldet wurden. Wir ersuchen Sie, sollte Ihnen ein darartiges Missgeschick widerfahren, dieses umgehend am Gemeindeamt zu melden. Da die Gemeinde für die Verkehrssicherheit haftet, müssen die Tafeln so bald wie möglich wieder aufgestellt werden. Bei Landstraßen bitte Beschädigungen der zuständigen Straßenmeisterei melden.



Neue VOR-Hotline Telefonnummern

Der Verkehrsverbund Ost-Region hat die VOR-Hotline-Telefonnummer von 0810 22 23 24 (allgemeine Hotline) bzw. 0810 22 23 25 (Jahreskarten-Hotline) auf 0800 22 23 24 und 0800 22 23 25 geändert. Die Nummern sind für den Anrufer nun kostenlos.

Ehe oder Lebensgemeinschaft

Viele glauben, dass Partner in einer Lebensgemeinschaft nach wenigen Jahren gleich gestellt sind wie in einer Ehe. Dies stimmt aber nicht. Nachstehend einige rechtliche Gründe, die für eine standesamtliche Eheschließung sprechen:

- In der Ehe bestehen die Verpflichtungen zum gemeinsamen Wohnen, zur Treue und zum gegenseitigen Beistand.
- Der Mehrverdiener ist vom ersten Tag der Ehe unterhaltspflichtig.
- In aufrechter Ehe besteht die gemeinsame Obsorge für Kinder.
- Im Eherecht gilt die Gütertrennung.
- Hinterbliebene Gatten eines Verstorbenen haben ein gesetzliches Erbrecht.
- Der Anspruch auf Witwenpension kann nur durch eine Heirat erworben werden.
- Bei Unstimmigkeiten über die letzte Ruhestätte entscheidet der hinterbliebene Ehepartner.
- Stand die eheliche Wohnung/Haus im Eigentum des Verstorbenen, darf der überlebende Ehepartner weiter in der Wohnung/im Haus wohnen.
- Aufgrund des Vorausvermächtnisses dürfen im Fall des Todes die zum Haushalt gehörenden beweglichen Sachen benutzt werden.

Kommunalnet, Doris Lehner (Quelle: BMF)

Familienbonus+ - Ein großes Plus für Familien

Der Familienbonus Plus ist die bisher größte Entlastungsmaßnahme aller Zeiten für Familien. Insgesamt werden rund 950.000 Familien und etwa 1,6 Mio. Kinder in Höhe von bis zu 1,5 Mrd. Euro entlastet. Was heißt das nun für Ihre Familie? Sie erhalten künftig einen Steuerbonus von bis zu 1.500 Euro pro Kind und Jahr. Der Familienbonus Plus vermindert also direkt Ihre zu zahlende Steuer. Bei niedrigeren Einkommen bedeutet das in Zukunft sogar nicht nur weniger, sondern gar keine Einkommensteuer mehr bezahlen zu müssen.

Der Familienbonus Plus steht Ihnen so lange zu, so lange für das Kind Familienbeihilfe bezogen wird. Nach dem 18. Geburtstag Ihres Kindes steht Ihnen ein reduzierter Betrag zu, wenn für dieses Kind weiterhin Familienbeihilfe bezogen wird.

Neu: Der Kindermehrbetrag

Anders als bisher werden nun auch geringverdienende Alleinerziehende bzw. Alleinverdienende berücksichtigt, die gar keine oder eine sehr niedrige Einkommensteuer bezahlen. Ihnen steht künftig ein so genannter Kindermehrbetrag in Höhe von 250 Euro pro Kind und Jahr zu.

Neues ersetzt Altes – zu Ihrem Vorteil

Die gute Nachricht vorweg: Niemand steigt durch den Familienbonus Plus schlechter aus als zuvor. Im Gegenteil: Der Familienbonus Plus kann unter den Eltern aufgeteilt und damit optimal ausgenützt werden. Da er unmittelbar die Steuer und nicht nur die Steuerbemessungsgrundlage vermindert, hat er eine vielfach höhere Entlastungswirkung als die Abzugsfähigkeit von Kinderbetreuungskosten und die Berücksichtigung des Kinderfreibetrages, die ab 2019 wegfallen.

So holen Sie sich Ihren Bonus

Sie können gegenüber Ihrem Arbeitgeber erklären, dass der Familienbonus Plus ab dem Jahr 2019 über die Lohnverrechnung berücksichtigt werden soll. Dann verringert sich schon während des Jahres Ihre Lohnsteuer. Sie können ihn aber auch nach Ablauf des Jahres beim Finanzamt über die Steuererklärung bzw. Arbeitnehmerveranlagung geltend machen.

Berechnen Sie sich Ihren persönlichen Steuervorteil

Der bewährte Brutto-Netto-Rechner wurde erweitert, damit Sie sich Ihre persönliche Steuerersparnis durch den Familienbonus Plus beziehungsweise den Kindermehrbetrag ausrechnen können.

Den aktuellen Folder sowie weitere Informationen finden Sie gesammelt auf www.familienbonusplus.at

Trinkwasser sparen

Auf Grund der anhaltenden Trockenheit und den dadurch bereits reduzierten Zulauf an Trinkwasser ersuchen wir die GemeindebürgerInnen, auf den Wasserverbrauch zu achten. Auf Tätigkeiten wie Autowaschen, Rasensprengen usw., wenn möglich verzichten. Weitere Tipps, Bericht S. 22

Umgang bei Begegnungen mit Wölfen

Im Normalfall meiden Wölfe den Kontakt zu Menschen. Begegnungen sind entsprechend selten. Angelockt durch Futter können sich Wölfe an die Anwesenheit von Menschen gewöhnen und sogar lernen, um Futter zu betteln. Eine solche Entwicklung muss unter allen Umständen verhindert werden. Aggressiv können Wölfe reagieren, wenn sie krank oder verletzt sind und in die Enge getrieben werden.



Verhaltensregeln:

- Wenn Sie einem Wolf begegnen, bleiben Sie ruhig stehen und versuchen Sie die Situation zu erfassen. Bemerkt der Wolf, dass Sie ihn entdeckt haben, zieht er sich in der Regel zurück oder flieht.
- Wenn der Wolf nicht umgehend flieht, bewahren Sie Ruhe und machen Sie mit ihrer Stimme auf sich aufmerksam; ziehen Sie sich langsam zurück.
- Sollte sich der Wolf wider Erwarten nähern, machen Sie sich groß und versuchen Sie ihn einzuschüchtern, z.B. durch Anschreien oder anderen Lärm. Weichen Sie nicht zurück. Meistens handelt es sich dabei um neugierige, unerfahrene Jungwölfe.
- Versuchen Sie auf keinen Fall, sich einem Wolf zu nähern, auch nicht um das Tier zu fotografieren.
- Verfolgen Sie nie einen Wolf.
- Füttern Sie Wölfe niemals!
- Achten Sie darauf, dass Wölfe nicht von offen zugänglicher, potenzieller Nahrung angelockt werden. Essensreste, auch nicht in kleinen Mengen, im Wald entsorgen (z.B. beim Grillen, Picknick, Campieren).
- Vermeiden Sie sämtliche für Wölfe zugänglichen Futterquellen, wie im Freien aufbewahrte Abfallsäcke, Futterschüsseln für Haustiere, Lebensmittelreste auf Komposthaufen.
- Wölfe können Hunde als Eindringlinge ins eigene Revier oder als Beutetiere betrachten. Halten Sie Ihren Hund immer unter persönlicher Kontrolle oder leinen Sie ihn an.
- Melden Sie verdächtige Haus- und Wildtierrisse sowie auffälliges Verhalten von Wölfen dem Wolfsbeauftragten: **Dr. Georg Rauer Tel.: 0664/6219419**

Am Gemeindeamt liegen Informationsblätter auf, die das Vorgehen bei Rissverdacht durch Wolf/Bär/Luchs erklären und regeln.

Wir gratulieren zur Hochzeit



Martina Schübl und Friedrich Hackl
Granitgasse 4



Karoline Beneder und Rene Geschwantner
Kollegg 5

Iris Pichler und Horst Strobl
Dietmanns 29

Unsere jüngsten GemeindebürgerInnen



Linda Hackl
Granitgasse 4
geboren am 4.5.2018



Jakob Müllner
Kaltenbach 25
geboren am 8.5.2018



Jakob Karl Göß
Überländ 5
geboren am 12.5.2018



Lorena Lackner
Birkengasse 8
geboren am 1.6.2018



Mia Sophie Lechner
Walterschlag 2
geboren am 2.6.2018



Leonie Strobl
Dietmanns 29
geboren am 16.8.2018

Wir gratulieren herzlich zur Geburt!

Vor den Vorhang ...

Grünraumpflege in Bad Traunstein

Auf diesem Weg möchten wir uns bei Herrn **Peter Göß** für die Mithilfe bei der **Ortsbildpflege** in Bad Traunstein bedanken. Er mäht unentgeltlich alle Gemeindebaugründe in Bad Traunstein. Ebenso sorgt er dafür, dass die Grünflächen rund um das Wachsteingelände vor den Festen gemäht sind.

Weiters stellt er im Frühjahr beim „Marktwaschen“ immer sein Güllefaß für die ausreichende Wasserversorgung zur Verfügung.

Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung!

Wir trauern um

Augustine Haider, Kaltenbach 10, gestorben am 16.05.2018, 84 Jahre
Maria Lang, Pfaffings 7, gestorben am 29.05.2018, 85 Jahre
Maria Grafeneder, Glashütten 16, gestorben am 18.06.2018, 90 Jahre
Hermine Grafeneder, Weidenegg 32, gestorben am 10.08.2018, 64 Jahre

Wir gratulieren



85. Geburtstag
Anton Gerstbauer, Naturweg 6



85. Geburtstag
Johann Hackl, Prettles 3



80. Geburtstag
Josef Habegger, Oberer Markt 3

Goldene Hochzeit
Augustine und Alfred Teuschl, Spielberg 1

Diamantene Hochzeit
Hedwig und Johann Hackl, Prettles 3



85. Geburtstag
Maria Böhnisch, Hauptstraße 47

85. Geburtstag
Maria Hackl, Spielberg 19

Wir gratulieren



Erbhof - Fam. Wagesreither, Haberegg

Seit 1917 ist der Bauernhof, Haberegg 19 im Besitz der Fam. Wagesreither. Nun wurde der Hof im Goldenen Ehrenbuch der Bauernschaft NÖ eingetragen und zum Erbhof ernannt.

Aus dem Kindergarten

Neueinsteiger

KL Sabine Gerstbauer

Nach Ostern konnten wir noch weitere vier Kinder in unserem Kindergarten willkommen heißen. Somit wurden in diesem Kindergartenjahr insgesamt 51 Kinder, von zweieinhalb bis sechs Jahren, in den drei Gruppen betreut.



Jonas Rainer
Haselberg 12



Martin Hackl
Granitgasse 4



Sascha Lamberg
Kaltenbach 21



Nico Waglechner
Aschen 1

„Bunter Tag“

An den „Bunten Tagen“, wo die Kinder des letzten Kindergartenjahres den Vormittag gemeinsam in einer Gruppe verbrachten, konnten sich die Schulanfänger bei den verschiedenen Spielangeboten gegenseitig kennenlernen und neue Freundschaften schließen.



Elternabend

Zum Thema: „Wann beginnt Schreiben?“ luden wir Mitte April die Eltern zu einem interessanten Abend in den Kindergarten ein. Die Entwicklung vom Baby bis zum Schulkind und Spiele, die diese Entwicklung fördern bzw. welche Fähigkeiten man für den Schreiberwerb benötigt, standen dabei im Vordergrund.



Büchereibesuch

Bei zahlreichen Büchereibesuchen hatten die älteren



Kinder die Möglichkeit, in vielen Büchern zu schmökern, neue Spiele kennenzulernen und diese für den Kindergarten auszuborgen. Vielen Dank für die Bereitschaft und freundliche Unterstützung des Büchereiteams.

Zahnarztbesuch

Die Gesunderhaltung und Pflege der Zähne ist uns im Kindergarten sehr wichtig und wird durch verschiedene Angebote unterstützt.

Im Zuge des Projektes „Apollonia 2020“ besuchten wir heuer unseren Patenzahnarzt Dr. Kolenz in Ottenschlag. Nach kurzem Kennenlernen und Besichtigung der Ordination wurden die Zähne der Kinder untersucht.



Verabschiedung



Nach Rückkehr von Andrea Lamberg aus ihrer Karenzzeit verabschiedeten wir uns im Mai von der Kinderbetreuerin Sandra Bauer, die zweieinhalb Jahre ihre Vertretung übernahm. Wir wünschen ihr viel Freude in ihrem neuen Tätigkeitsbereich.

Waldtage

Die Waldpädagogin Sabrina Kronik und der Wildnistrainer Peter Eichinger verbrachten im Mai mit den Kindern jeder Gruppe jeweils einen Vormittag

im Wald. Unter ihrer fachkundigen Anleitung hatten die Kinder die Möglichkeit, ihr Wissen über Tiere und Pflanzen zu erweitern und mit allen Sinnen den Wald und dessen Bewohner zu erforschen und zu entdecken. Es waren sehr interessante und erlebnisreiche Tage.



Sommerfest

Im Juni veranstalteten wir im Kindergarten ein Sommerfest. Nach Gesangs-, Spiel- und Tanzdarbietungen luden wir die Kinder mit ihren Eltern zu den verschiedenen Spielangeboten innerhalb und außerhalb des Kindergartens ein. Trotz des nicht allzu warmen Sommerwetters hatten wir Freude und Spaß am gemeinsamen Spiel. Danke an alle Eltern für ihre Mithilfe während des Festes und die Organisation und Vorbereitung des Buffets.



Weitere Impressionen vom Sommerfest:



Wassertag und Wanderung

Bei herrlichem Sommerwetter genossen alle Kinder des Kindergartens den Wassertag. Die jüngeren Kinder unternahmen Ende Juni eine Wanderung mit Picknick auf einem Teilstück des Bienenlehrpfades.



Kooperation Kindergarten - Volksschule

Um die 23 Schulanfänger für einen guten Neueinstieg in die Schule vorzubereiten, fanden auch heuer wieder einige schulübergreifende Aktivitäten statt.

Dabei hatten die Kinder die Möglichkeit, den Schulalltag, das Gebäude und die Lehrpersonen näher kennenzulernen.

Bei drei gemeinsamen Turnstunden mit den Schülern der ersten und zweiten Schulstufe, gestaltet von Dipl.-Päd. Karin Laister, wurden die Freude an der Bewegung und die Kooperation der Kinder untereinander gestärkt.

Am Schnuppertag bescherten uns die Schüler und Lehrerinnen mit einem Lied einen herzlichen Empfang. Danach konnten sich die Kinder in jeder Klasse aktiv in das Geschehen einbringen, wobei ein guter Einblick in den kommenden Schulalltag gewährt wurde. Beim Rundgang durch die Schule lernten die Kinder



neben anderen Räumen auch schon das zukünftige Klassenzimmer kennen. Jedes Kind erhielt bei der Verabschiedung ein kleines Geschenk und wir nahmen auch viele schöne Eindrücke von diesem Vormittag mit nach Hause.

Wir bedanken uns bei VS Leiterin Fr. Gabriela Hackl und allen Kolleginnen für die Zusammenarbeit und die freundliche Aufnahme in der Volksschule.

In der letzten Schulwoche folgten die Kinder der ersten

Schulstufe mit ihrer Lehrerin unserer Einladung in den Kindergarten. Nach dem Begrüßungslied und einer gemeinsamen Jause hatten alle viel Freude beim gemeinsamen Spiel in den ehemaligen

Gruppen. Es war ein fröhliches Miteinander von Schulanfängern und Schulkindern.

Am Ende des Schlussgottesdienstes verabschiedeten wir die Schulanfänger mit vielen sonnigen Wünschen in ihren neuen Lebensabschnitt.



Aus der Volksschule

VS Leiterin Gabriela Hackl

Auch im Mai und Juni hat sich in unserer Schule abgesehen vom Lernen so einiges getan:

Auf Initiative des Buchklubs gestaltete jede Klasse ein **Leseschaufenster** zu einem gelesenen oder vorgelesenen Buch. Diese konnten im Georgshaus und im Kaufhaus Rammel bewundert werden. Danke für die Bereitstellung der Fenster!

Am 27.5. feierte die 2. Schulstufe ihre **Erstkommunion** unter dem Thema „Gott ist unser guter Hirte“.



Wie jedes Jahr nahmen auch heuer wieder fast alle Schüler und Schülerinnen am **Malwettbewerb der Raiffeisenbank** teil. Zum Thema „Erfindungen verändern unser Leben“ gestalteten die Kinder die verschiedensten Kunstwerke, vom Hausübungsroboter bis zu Bildern von „Früher und heute“. In jeder Klasse wurden die besten drei Arbeiten ausgezeichnet. Alle anderen erhielten einen Trostpreis fürs Mitmachen.



Zusätzlich erhielten wir von der RAIKA im heurigen Schuljahr auch noch eine finanzielle Unterstützung – wir entschieden uns für 2 CD-Player, um jeder Klasse ein eigenes Gerät zur Verfügung stellen zu können. Vielen Dank für die Unterstützung!



Im Juni machte die 3. Klasse im Rahmen des Sachunterrichts einen **Lehrausgang zum Gemeindeamt**. Dort konnten die Kinder den Ablauf einer Gemeinderatssitzung kennen lernen und sogar einen „Klassenbürgermeister“ wählen. Die Schüler durften Herrn Bürgermeister Roland Zimmer außerdem ihre Ideen zur Gestaltung und Verbesserung der Gemeinde vorschlagen.

Die elf Kinder der vierten Schulstufe setzten sich im Sachunterricht intensiv mit den Verkehrsregeln auseinander, um sich auf die **Radfahrprüfung** vorzubereiten. Nachdem sie alle den theoretischen Teil bestanden hatten, nahmen zwei Polizisten am 14. Juni die praktische Prüfung ab. Das fleißige Lernen und Üben machte sich bezahlt! Alle Kinder bestanden die Prüfungsfahrt und konnten ihren Radfahrschein glücklich entgegennehmen.



Am 15. Juni nahmen die Kinder der 3. und 4. Klasse an einer **Waldpädagogikführung** zum Thema „Fledermäuse“ und an einer **Lesenacht** in der Volksschule Bad Traunstein teil. Am späten Nachmittag konnten die Kinder bei einem Stationenbetrieb in der Schule ihr Wissen über das Buch „Das Vamperl“ vertiefen. Anschließend lernten die Schüler und Schülerinnen mit den Waldpädagogen Sabrina Kronik und Peter Eichinger bei einer kleinen Wanderung durch Bad Traunstein interessante Fakten über das Verhalten der Fledermäuse. Den Abschluss bildete das Grillen von Steckerlbrot am Spielplatz. Dazu gab es einen Aufstrich mit selbstgesammelten Kräutern. Dabei war es sogar möglich, beim Grillen in der Dämmerung einige Fledermäuse über dem Teich zu beobachten. In der Dunkelheit wanderte die ganze Gruppe mit Taschenlampen zurück zur Schule. Zu einer Gutenachtgeschichte aus dem Fortsetzungsbuch „Vamperl soll nicht alleine bleiben“ kuschelten sich die Kinder nun in ihre Schlafsäcke und verbrachten eine Nacht in ihrem Klassenzimmer.



Die jüngeren Schüler und Schülerinnen begaben sich auf einen **Wandertag**: Die Kinder der **1. Klasse** wanderten am 21. Juni auf dem Planetenweg nach Glashütten. Bei Familie Fichtinger wurde gerastet und es durften sogar die Schafe im Stall besucht und gefüttert werden.



Die Kinder der **2. Schulstufe** machten sich Anfang Juni auf den Weg nach Spielberg, wo sie bei Familie Hackl an einem abwechslungsreichen, spannenden und doch lehrreichen Vormittag, viel über die Arbeit eines Landwirtes erfahren konnten.



Musikalisch bescherte uns die Musikschule eine „**Ausprobierstunde**“ von vielen Instrumenten, die in der Musikschule erlernt werden können.

Und weil uns im Vorjahr das Musical der NMS Ottenschlag so beeindruckt hat, nützten wir auch heuer wieder die Einladung zu einem Besuch und wurden nicht enttäuscht.



Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung schon berichtet, versuchten sich die Kinder der 4. Klasse als Filmschauspieler und nahmen an einem **Medienwettbewerb** teil. Prompt erreichten sie mit ihren Beiträgen den 2. Platz plus eines Sonderpreises für den besten Zeitungsartikel. Als Belohnung durften die Kinder in die Druckerei Janetschek nach Heidenreichstein fahren, wo es eine Führung durch den Druckereibereich gab und die Kinder miterleben konnten, wie ihr Zeitungsartikel gedruckt wurde.



In der letzten Schulwoche fand das traditionelle und freudig erwartete **Abschlusschwimmen** im Hallenbad Zwettl statt.



Am vorletzten Schultag spendete die Gemeinde allen Kindern ein Eis im Café Bachl. Und noch eine Neuerung ging sich kurz vor Schulschluss aus: Von den **Einnahmen aus der Adventvorstellung** stellten uns die Eltern auch heuer wieder einen Betrag zum Ankauf von Pausenspielen zur Verfügung, den wir zum Kauf von zwei „Wuzzlern“ verwendeten. Einige Papas nahmen sich Zeit, um uns die Tische zusammenzubauen. Die Freude bei den Kindern über unsere Neuanschaffung war riesengroß!



Viele unserer schulischen Aktivitäten wären ohne den freiwilligen Einsatz und die tatkräftige Hilfe der Eltern gar nicht möglich. Um nur einige Beispiele zu nennen: Gesunde Jause in jeder Klasse, Mithilfe beim Eislaufen, Schwimmen, Wandern, Radfahrtraining, Wir wissen, liebe Eltern, dass ihr euch für eure Mithilfe teilweise Urlaub nehmen müsst und wir wissen dieses Engagement auch zu schätzen. **VIELEN, VIELEN DANK DAFÜR!**

Ein extra Dankeschön auch an Robert Sulm, der sich die Zeit genommen hat, für alle vier Klassen einen „Jägertag“ - einen Informationstag über Wildtiere und die Aufgaben der Jagd - zu organisieren und durchzuführen.

ECDL in der NMS Schönbach

Der ECDL – gemeinhin als „Computerführerschein“ bekannt – ist ein internationales Informationstechnologie-Zertifikat mit dem Ziel, die digitale Kompetenz von Bürgern zu verbessern. Von 9 zur Verfügung stehenden Modulen sind für den Erwerb des ECDL Standard 7 Module auszuwählen und positiv zu absolvieren. Davon sind 6 Module Pflichtmodule (Computer Grundlagen, Online Grundlagen, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation und IT-Security). Aus weiteren 3 Wahlmodulen (Datenbankanwendungen, Online Zusammenarbeit und Bildbearbeitung) muss ebenfalls eines gewählt werden.

Die Prüfungsdauer je Modul beträgt 45 Minuten. 75% der Antworten müssen bei den einzelnen Tests richtig beantwortet werden, um das Modul positiv abschließen zu können. Erst nach dem Abschluss von 7 Modulen erhalten die Schülerinnen und Schüler eine vom Verein für ECDL ausgestellte Bestätigung. Seit 9 Jahren ist die NMS Schönbach Testcenter des Vereins für ECDL. In dieser Zeit haben etwa 50 Schülerinnen und Schüler alle sieben Module des ECDL positiv bestanden. Als Arbeitsgeräte stehen den Kindern schnelle PCs mit Intel Core i7 Prozessoren zur Verfügung. Als Betriebssystem wird Windows 10 und als Anwendersoftware Microsoft Office 2016 verwendet.

Auch in diesem Schuljahr können sich wieder 17 weitere Kinder aus der 4. Klasse stolze Besitzer des Computerführscheins nennen.

Tobias Fichtinger, Jonas Vogl, Moritz Atteneder, Lukas Kolm, Manuel Göß, Manuel Zainzinger, Marcel Bayreder, Florian Hackl, Michael Kolm, Jakob Atteneder, Tobias Gaiswinkler, Anna Hinterholzer, Magdalena Zimmer, Clemens Wagesreither, Michaela Holzmann, Tobias Königsberger und Sophie Mayerhofer haben alle 7 Module des ECDL positiv bestanden.

Herzliche Gratulation an alle „Computerspezialisten“! Ihr habt bereits in jungen Jahren ein Zertifikat in euren Händen, welches euch am Arbeitsmarkt viele Vorteile schaffen kann.



Projekttag Bad Traunstein

„Eine Handvoll Karten“. Das ist alles, was von Leny geblieben ist. Denn dieses jüdische Mädchen wurde 1942 in Auschwitz ermordet.

Anlässlich des Gedenkjahres wurden die 3. u. 4. Klasse der NMS Schönbach in die Bibliothek Bad Traunstein zur Lesung von Rachel van Kooij eingeladen. Alle hörten gebannt zu, als die Autorin von ihrer 10jährigen Recherche über das Schicksal von Leny, ihrer Schwester Carry und deren Eltern berichtete. Begonnen hatte alles mit einem Ansichtskartenalbum, die Neugier war geweckt und so entstand das Buch „Eine Handvoll Karten“, in dem das Leben dieser Familie nachgezeichnet wird, das in Auschwitz ausgelöscht wurde.

Im Anschluss nahm sich die Autorin viel Zeit, um Fragen zu beantworten.



Bereits vor Ort in Bad Traunstein besuchten die Schülerinnen und Schüler auch das Kurzentrum (Vivea Gesundheitshotel). Nicht nur Abläufe und Angebote dieses Hauses wurden präsentiert, sondern auch eine große Zahl an Berufen vorgestellt, die in diesem Gesundheitszentrum ausgeübt werden. Den Abschluss bildete ein Empfang im Gemeindeamt, wo der neue Bürgermeister Roland Zimmer die Gemeinde Bad Traunstein vorstellte und den Bogen von der Lesung zur heutigen Demokratie und Kommunalpolitik spannte.



Herausragende Ergebnisse bei „Pangea“- Mathematikwettbewerb

Anna Vogl, 1. NMS und Thomas Höchtl, 3. NMS erreichten bei der Finalrunde des Mathematikwettbewerbs „Pangea“ hervorragende Platzierungen. Anna belegte landesweit Platz 7 und bundesweit Platz 30. Thomas erreichte den 4. Platz in Niederösterreich, österreichweit konnte er Platz 25 belegen. Mathematikkoordinatorin Ulrike Hammerl und Direktorin Andrea Strohmayer gratulierten ganz herzlich zu diesen tollen Leistungen und überreichten Kinogutscheine als kleine Anerkennung.



Musikschulverband Martinsberg

Benefiz-Waldhausen am 17. März 2018

Die Jubiläumsgala 2018 war ein toller Erfolg für den Benefizverein und die bedürftigen Menschen in unserer näheren Umgebung.

Danke fürs Mitmachen an:
Lena (Gesang) und Hanna (Gitarre) Wagesreither

MSL Martha Lodi-Hobel



BLASMUSIK HAUTNAH



Am 4. Mai 2018 besuchten junge SchülerInnen mit ihren Instrumenten die Musikkapelle Bad Traunstein, um eine Probe mit den „Großen“ zu erleben. Ein tolles Erlebnis für die Musikschüler, die noch nicht bei der Musikkapelle sind.



MUSIKSCHUL-ABC

Konzert - Programm nach Alphabet

von **A** wie Allegro/Applaus bis **Z** wie Zimmer (Worte des Bürgermeisters)



Junior - Prüfungen am 13. und 26. Juni 2018

- Hanna Wagesreither (Gitarre)
- Clara Hochwallner (Klarinette)
- Corina Neuwirth (Klarinette)
- Nathalie Wagesreither (Trompete)
- Leonhard Mayerhofer (Trompete)
- Eveline Lechner (Gitarre)
- Hannah Neuwirt (Gitarre)
- Isabel Huber (Gitarre)



Bronze/Silber - Prüfungen am 19./22./23. Mai 2018

Jedes Jahr gegen Schulschluss finden öffentliche Prüfungen in der Musikschule statt.

11 eifrige Schüler aus Bad Traunstein (insgesamt 42 Schüler) stellten sich heuer dieser Herausforderung und haben dabei tolle Leistungen gezeigt.



Gitarre (Bronze)

Stefanie Fichtinger, Jasmin Sandler
Corina Neuwirth, Leah Göß



Querflöte (Silber)

Kerstin Fichtinger, Yvonne Göß
Nicole Sandler



Posaune (Bronze)

Clemens Wagesreither



Klarinette (Bronze)

Sophie Kolm, Stephanie Göß



Schlagwerk (Bronze)

Tobias Königsberger

H
E
R
Z
L
I
C
H
E

G
R
A
T
U
L
A
T
I
O
N

*„Nichts kann zum Verständnis von Musik
mehr beitragen,
als sich hinzusetzen und
selbst Musik zu machen“*

Leonard Bernstein

Country Music & BBQ in Bad Traunstein

Vom 20.-22. Juli 2018 fand heuer das Country Music & BBQ Fest am Wachtsteingelände statt. Erstmals wurde dieses Jahr das Flair des traditionellen Countryfestes mit BBQ Köstlichkeiten unterstrichen. Bei herrlichem Wetter fand am Freitag die Linedance Party mit DJ Irene statt, welche bis in die Morgenstunden für gute Stimmung auf der Tanzfläche sorgte. Bereits am Samstagnachmittag mussten wir aufgrund des schlechten Wetters den Linedance Workshop in das Feuerwehrhaus verlegen, doch trotz Regen fand dieser sehr guten Anklang bei unseren Gästen. Da keine wesentliche Besserung des Wetters in Sicht war, wurde das weitere Programm für Samstag und Sonntag schweren Herzens abgesagt.

Wachtsteinfest

Vom 3.-5. August 2018 konnten wir dieses Jahr bei herrlichstem Wetter das bereits 59. Wachtsteinfest einläuten. Der Freitag startete dieses Mal mit den DJ's Patrix und Waaaasted, welche den Gästen bis in die frühen Morgenstunden mit ihrer Musik „einheizten“.

Am Samstag sorgte dann die Partyband Wildbach für gute Stimmung am Wachtstein. DJ Andy White ließ im Anschluss den Samstag ausklingen. Bei strahlend schönem Sonnenschein begann der Sonntag mit der traditionellen Feldmesse, die von der Blasmusikkapelle Altmelon umrahmt wurde. Sie sorgte anschließend für die richtige Stimmung beim Frühschoppen. Der Nachmittag wurde von der Gruppe Faltenblech untermalt und für unsere jüngsten Besucher gab es ein Kinderprogramm am Festgelände. Wie bereits in den letzten Jahren wurde das Fest mit den „Donauprinzen“ abgeschlossen. Der Fremdenverkehrsverein Wachtstein bedankt sich bei allen Helfern und Gästen und freut sich bereits jetzt auf das 60. Wachtsteinfest!



Bad Traunstein trifft Wirtschaft

Ausgezeichneter Käse

Bei der diesjährigen Wieselburger Messe reichte Gertrude Gerstbauer ihren Schafkäse beim „Das Kaserland in Gold“ zur Bewertung ein.

In der Kategorie „Frischkäse Erlauftaler Art“ und in der Kategorie „Schafweiskäse“ erreichte sie auf Grund der hervorragenden Qualität der Produkte jeweils den **2. Platz**.

Herzlichen Glückwunsch!





Unser Herbstprogramm 2018:

„Kraft- und Ausdauertraining“

Ganzkörperkraft- und Ausdauertraining für eine bessere Haltung und ein gesteigertes Wohlbefinden. Mit mehr Power in den Alltag!

Termin: MO, 1. Okt. 2018, 19.30 h

Kursleiter: Daniel Blabensteiner

Anmeldung erforderlich: 0664/3432271

kostenlose Schnuppereinheit, mind. 6 Teilnehmer

Kursort: Turnsaal der Volksschule

Kosten: 10 Einheiten, € 50,00

„Yoga“ – Körper, Geist und Seele in Einklang bringen

Für alle Altersstufen geeignet, keine Vorkenntnisse erforderlich

Körperübungen u. -haltungen: mehr

Körperbewusstsein durch Dehnung, Kräftigung und Entspannung entwickeln

Atemübungen u. -techniken: Lebensenergie zum Fließen bringen

Meditation und Tiefenentspannung:

Ruhe und Regeneration für Körper u. Geist

Termin: DO, 18. Okt. 2018, 19.00-20.30 h

Kursleiterin: Michaela Lamberg

Anmeldung erforderlich: 0664/2583079

(mind. 6, max. 10 Teilnehmer)

Kursort: Bewegungsraum Kindergarten

Kosten: 6 Einheiten, € 60,00

Einzeleinheit € 12,00

rutschfeste Gymnastikmatte, Polster und Decke mitnehmen



Wassergymnastik

Die Kraft- und Konditionsübungen schonen aufgrund des Auftriebs des Wassers die Gelenke, Sehnen und den Rücken. Sie kräftigen die Muskulatur sowie das Herz-Kreislaufsystem.

Termin: FR, 19. Okt. 2018, 17.00 h

Kursleitung: ein(e) Mitarbeiter(in) des Kurhauses

Anmeldung erforderlich: 0664/3432271

begrenzte Teilnehmerzahl

Kursort: Vivea Gesundheitshotel/Wellnessbecken

Kosten: 7 Einheiten à 20 Min., € 49,00

„Beckenbodengymnastik“ – Beckenboden – Kraft aus der Mitte

Unser Beckenboden wird durch Schwangerschaft, Geburt, aber auch im normalen Alltag belastet. Das Training hilft bei Inkontinenz, Harndrang, Schweregefühl im Becken, Rückenbeschwerden und Senkung. Beckenbodentherapie beinhaltet Training der Muskulatur, aber auch Wahrnehmungsübungen, Entspannung und Schulung wie alltägliche Aktivitäten beckenbodenschonend ausgeführt werden können.

Termin: DI, 2. Okt. 2018, 17.30 Uhr

Kursleiterin: Ulrike Hahn (Physiotherap.)

(mind. 8 max. 15 Teilnehmer)

Anmeldung erforderlich: 0680/3219670

bequeme Kleidung,

Gymnastikmatte mitbringen

Kursort: im Saal St. Georgshaus

Kosten: 10 Einheiten à 1 h, € 120,00

Die Gesunde Gemeinde freut sich auf Ihren/Euren Besuch unserer Veranstaltungen.

Sollten auch Sie Wünsche oder Anregungen für weitere Kurse bzw. Vorträge betreffend Bewegung, Ernährung, Vorsorge und Medizin, mentale Gesundheit oder Natur und Umwelt haben, kontaktieren Sie mich bitte unter 0664/3432271 bzw. 02878/6077-5!

Lebensmittelverschwendung stoppen!

Geschätzte 88 Mio. Tonnen an Lebensmitteln landen europaweit jedes Jahr im Abfall. Mehr als die Hälfte geht dabei auf das Konto privater Haushalte. Auch in NÖ werden jährlich ca. 60.000 t genussfähige Lebensmittel weggeworfen. Dabei braucht es oft nur ein bisschen Kreativität, um auch aus Resten etwas Leckeres zu zaubern. Rezepte von der Kühlschrankschmeißer-Pizza bis zum Reststrudl finden sich online unter: www.umweltverbaende.at

„So gut wie neu!“

Abfall vermeiden, Ressourcen schonen und günstig einkaufen.



Das ist die Idee hinter „So gut wie neu.at!“. Auf der Online-Plattform werden gebrauchsfähige Güter verkauft oder getauscht - von der Wohnlandschaft bis zu Langspielplatten - mit aktuell über 9.000 Einträgen. Die Suche kann nach Gegenständen, Regionen und Preis sortiert werden. Ein attraktives Angebot, das im ersten Halbjahr 2017 bereits 350.000 User zum Stöbern animiert hat. www.sogutwieneu.at

Heizsysteme: Aktuelle Förderungen 2018

Für die Sanierung bzw. Neuanschaffung von Heizungsanlagen gibt es Fördermöglichkeiten. Hier eine Auflistung der möglichen Zuschüsse von Land und Bund für Ein- und Zweifamilienhäuser, die Sie für eine Neuanschaffung, einen Heizungstausch oder einer Sanierung in Anspruch nehmen können:

Handwerkerbonus bis zu € 600,- (für alle Handwerkerleistungen möglich)

Sanierungsscheck bis zu € 6.000,-

Landesförderung bis zu 3.000,-

Bundesförderung bis zu € 2.000,-

Raus aus Öl-Bonus bis zu € 2.500,-

Photovoltaik-Förderung bis zu € 375,-/kWp

Weiterführende Infos unter: www.energie-foerder-service.at, www.umweltfoerderung.at, www.energieberatung-noe.at, www.noe.gv.at/noe/Foerderungen-alle.html

Land Niederösterreich fördert Einbruchschutzmaßnahmen

Konkret wird der Einbau von Sicherheitseingangstüren und Alarmanlagen bei Eigenheimen (Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern) und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert. Das Land Niederösterreich unterstützt seine Bürgerinnen und Bürger mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von 30 % der Investitionskosten, maximal jedoch in nachstehend genannter Höhe.

Die Förderung im Detail:

- **Mechanischer Schutz:**
Sicherheitseingangstüren (Widerstandsklasse von mindestens 3) werden mit bis zu 1.000 Euro gefördert. (Bei Eigenheimen muss ein Gesamtschutz gegeben sein.)
- **Elektronischer Schutz:**
Alarmanlagen werden mit bis zu 1.000 Euro gefördert.

Die Förderung für Sicheres Wohnen ist bis 31. Dezember 2018 garantiert.

Alle Informationen und mehr Details zur Förderung erhalten Sie unter www.noe-wohnbau.at oder bei der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22133

Wassersparen in heißen Zeiten

Hohe Temperaturen und Trockenheit rücken unser Wasser als Überlebensmittel Nr. 1 in den Mittelpunkt. Wir verschwenden viele Liter Trinkwasser täglich, ohne viel darüber nachzudenken. Mit ein paar kleinen Tricks können Sie ohne viel Aufwand Wasser sparen:



Wassersparteknik muss nicht teuer sein.

- Bestes Beispiel sind Durchlaufbegrenzer, Perlatoren und Sparduschköpfe. Sie optimieren den Wasserstrahl und senken den Verbrauch ohne Komfortverlust.
- Tropfende Wasserhähne und undichte Spülkästen verschwenden literweise Wasser.
- Bei einem Vollbad verbraucht man etwa 150 bis 200 Liter Wasser, beim Duschen dagegen kommt man mit 60 bis 80 Litern aus. Beim Händewaschen sollte man auch hier das Wasser abstellen, wenn man sich einseift.

Wasser sparen im Haushalt:

- Achten Sie beim Kauf von Haushaltsgeräten nicht nur auf den Energie-, sondern auch den Wasserverbrauch.
- Waschen Sie Gemüse oder Obst nicht unter fließendem Wasser, sondern in einer Schüssel mit Wasser. Das leicht verschmutzte Wasser kann anschließend zum Blumengießen verwendet werden.
- Spülen Sie Ihr Geschirr in der Spülmaschine und verzichten Sie auf das Vorspülen unter dem Wasserhahn. Geschirrspüler und Waschmaschinen sollten optimal beladen werden.
- Wer sein Auto selbst wäscht, tut sich und der Umwelt keinen Gefallen. Besser sind Waschanlagen mit Wasserrecycling.

Der Garten wird im Sommer zum größten Wasserverbraucher.

- Vor dem Befüllen eines Pools oder eines Schwimmteiches empfiehlt es sich, mit dem Wasserversorger oder der Gemeinde Rücksprache zu halten.
- Gießen Sie nur morgens oder abends, damit das Wasser nicht sofort wieder verdunstet. Je näher das Wasser an die Pflanze kommt, umso geringer sind die Verluste.
- Mulchen schützt den Boden vor Austrocknung und spart somit ebenfalls Wasser.
- Nutzen Sie für die Bewässerung Ihres Gartens Regenwasser. Es kann über die Dachfläche gesammelt, nach einer mechanischen Filterung in unterirdischen Tanks gelagert und mit einer Tauchpumpe zu den Entnahmestellen gepumpt werden.

Weitere Informationen zum Thema „Wasser sparen“ erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742 219 19, office@enu.at oder auf www.enu.at

Wanderwege - Planetenweg

Ing. Karl Fichtinger

Entlang des bestehenden „Planetenwegs“ in Bad Traunstein kann seit dem 1. Juli, anlässlich des von Österreich geführten EU-Ratsvorsitzes, das **„EUROPÄISCHE KULTURUNIVERSUM“** durchwandert werden. An den bestehenden Schautafeln (des Planetenweges) sind Fotos zu elf verschiedenen Kulturarten wie z.B. Malerei, Literatur, Design usw. aus dem Europäischen Kulturschaffen zu sehen. Ergänzend dazu wird - im „Skulpturengarten Josef Elter“ - an



ÖSTERREICHISCHE KULTURSCHAFFENDE

mit starkem Bezug zu Europa, erinnert. Schön positionierte Fotos mit zugehörigen Kurztexten erinnern an die **kulturelle Bedeutung von Österreichern in Europa**.

Beide Aktionen sollen zeigen, dass Europa nicht nur z.B. Asyl, Euro Rettung, Stabilitätskriterien etc. zum Thema hat, sondern dass Europa u.a. auch eine „Kulturelle Großmacht“ darstellt und weiterhin so eine sein wird.

In Bad Traunstein kann also zusätzlich zum „durchs Narr‘nkastl schau‘n“ auch in das „Europäische Kulturuniversum“ geschaut werden. Überall „durchschauen“ ist natürlich am schlauesten.



Galerie am Wachtstein

Ausstellung „Erwachen“

Ing. Karl Fichtinger

Am Freitag, dem 11. Mai wurde in der Galerie am Wachtstein die Ausstellung - „Erwachen“ eröffnet. Wunderschöne Bilder von **Renate Amon** - sie lebt in Rosenau - die das Erwachen der Natur zeigen, konnten bis Mitte Juni bewundert werden. Nach der Begrüßung durch Bgm. Roland Zimmer konnte Abg. z. NR. Angela Fichtinger die Ausstellung eröffnen und gemeinsam mit der Künstlerin in launiger Art und Weise die einzelnen Kunstwerke „zum Erwachen bringen“. Ein sehr schöner „Kunstabend“, den das zahlreich anwesende gut gelaunte Publikum erst zu sehr später Stunde enden ließ. Renate Amon konnte ihre Kunst schon europaweit zeigen und sie ist sehr erfreut darüber, dass eben auch bei uns in Bad Traunstein ihre Bilder zu sehen waren.



Ausstellung „Begegnung“

Am Samstag, dem 21. Juli war die Galerie am Wachtstein abermals Ort eines kulturellen Highlights. Bgm. Roland Zimmer konnte den sehr jungen Künstler **Sebastian Süß** zu seiner ersten öffentlichen Ausstellung „Begegnung“, bei der Skulpturen und feine Bildhauerkunst zu bestaunen sind begrüßen. Sebastian Süß stammt aus Schroffen (im Bezirk Gmünd) und er besucht derzeit die HBLA für Bildhauerei in Hallstatt. Holz, Gips und Beton sind seine Materialien aus denen er feinsinnige aber doch sehr ausdrucksstarke Kunstwerke schafft. Abg. z. NR. Angela Fichtinger betonte in ihrer fast philosophisch anmutenden Eröffnung, dass jugendlicher Schwung und fröhliche Stimmung in der Kunst des Sebastian Süß so sympathisch sind und uns „Neugier nach Neuem begegnet“. Jugend, Kunst und Fröhlichkeit sind Highlights bei dieser sehr sehenswerten Ausstellung. Sie kann jeweils Freitag, Samstag und Sonntag - wie auch das Ausstellungszentrum Josef Elter - besichtigt bzw. besucht werden. Ein Besuch lohnt sich allemal, weil dabei sehr unterschiedliche Bildhauerkunst zu sehen ist.



Schöne Kunstwerke unserer noch sehr jungen „Bad Traunsteiner Künstler“ aus der Malschule sind ebenfalls - neben den Skulpturen - weiterhin in der Galerie zu bestaunen. Es ist zum Sich-Freuen, wenn man sieht, wie phantasievoll und kreativ unsere Kinder mit Farbe und Pinsel ihre Welt darstellen.

Seniorenbund Bad Traunstein

Ausflug

Obm. Neuwirth Reinhold, Schriftführer Erwin Wirth

Die Senioren aus Bad Traunstein waren am 14.5.2018 in Salzburg bei der Fa. Wenatex. Anschließend ging es nach Berchtesgaden ins Bauerntheater zum Witwentröster. Das Stück war sehr gut und die Stimmung war auch super. Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug.





Kommando der Feuerwehr Bad Traunstein

Im Zuge des Feuerwehrheutigen fand am Donnerstag die alljährliche **Florianimesse** mit Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal statt. Die Blasmusikkapelle begleitete uns nach der Messe zum Feuerwehrhaus und begeisterte das zahlreiche Publikum beim alljährlichen Frühschoppen. Unser Kommandant konnte in diesem Zuge einige Ehrenurkunden für besondere Leistungen beim Feuerwehrhausbau nachreichen. Martin Laister, Martin Bauer und Reinhard Gößl bekamen diese Ehrenurkunden überreicht. Unsere Fahrzeugpatinnen wurden mit einem Blumenstrauß beschenkt.



Am Samstag fand das **Traktoroldtimertreffen** statt.



Zahlreiche Traktoren aus Nah und Fern folgten unserer Einladung und nahmen an der Rundfahrt im Gemeindegebiet von Bad Traunstein teil. Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde sowie eine Erinnerungsplankette von der Feuerwehr Bad Traunstein. Ein besonderer Dank gilt Gerhard Prinz von den „Traktorfreunden Bad Traunstein“ für die Mithilfe bei der

Organisation dieses Treffens. Am Sonntag fand erstmals ein „Muttertagsfrühschoppen“ im Feuerwehrhaus statt. Zu diesem Anlass erhielten Besucherinnen einen Blumengruß von der Feuerwehr. Die Musikkapelle Martinsberg umrahmte den Frühschoppen. Am Nachmittag spielten die Hochlandmusikanten für die zahlreichen Besucher auf.

Besondere Leistungen erbrachte die Wettkampfgruppe Bad Traunstein mit ihren hervorragenden Platzierungen bei den **Abschnitts- und Bezirksleistungsbewerben.**



Beim diesjährigen **Abschnittsfeuerwehrtag in Großnondorf** wurden Josef Huber, Reinhold Huber, Josef Laister, Walter Lang und Willibald Teuschl für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen, Hermann Pichler und Gerhard Wagner für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen ausgezeichnet. Herzliche Gratulation!

Wir wurden auch wieder zu zahlreichen technischen Einsätzen, Brandsicherheitswachen und Brandeinsätzen gerufen, wie zum Beispiel zu einem Verkehrsunfall auf der Dietmannser Ebene im Juni.

Am Badeteich in Bad Traunstein wurde eine Pumpenschulung durchgeführt. Dabei konnten die teilnehmenden Kameraden die richtige Bedienung der verwendeten Pumpen üben.



Unter www.feuerwehr-traunstein.at finden Sie alles rund um das Feuerwehrwesen in Bad Traunstein. Aktuelle Fotos und Berichte finden Sie ebenfalls auf unserer Facebook-Seite unter Feuerwehr Bad Traunstein.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit - 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr - Ihre Freiwillige Feuerwehr Bad Traunstein !!



Blutspendenaktion

Blutspendenaktion

EKdt. Alois Lamberg

Am 29. Juli 2018 fand im FF Haus Bad Traunstein in Zusammenarbeit mit der Blutspendenzentrale des Roten Kreuzes eine Blutspendenaktion statt. Es konnten 127 Blutkonserven dem Roten Kreuz zur Verfügung gestellt werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle SpenderInnen.

Der Organisator Alois Lamberg möchte sich recht herzlich bei den fleißigen Helferinnen Isabel und Emily Huber, Stefanie Fichtinger und Hannah Neuwirt und der FF Bad Traunstein bedanken.

JubiläumsspendeInnen:

130. Spende: Karl Huber, Groß Gerungs
85. Spende: Martin Reisinger, Riegers
80. Spende: Hermann Pichler, Bad Traunstein
75. Spende: Johann Bock, Grafenschlag
65. Spende: Christian Hohneder, Martinsberg;
Josef Rauch, Rappottenstein;
60. Spende: Michaela Reisinger, Schweiggers
35. Spende: Ing. Gottfried Pichler, Bad Traunstein
30. Spende: Friedrich Hackl, Bad Traunstein

25. Spende: Lukas Wagesreither, Bad Traunstein;
Monika Weinmann, Grafenschlag;
Harald Köfinger, Bad Traunstein;
Doris Wagner, Laimbach am Ostrong
20. Spende: Paula Huber, Bad Traunstein;
Daniel Huber, Arbesbach;
10. Spende: Maria Wagner, Rappottenstein;
Friedrich Hackl, Bad Traunstein
5. Spende: Maria Kornberger, Bad Traunstein

Gemeindemusikkapelle

Kpm. Hannes Blauensteiner

Weckruf

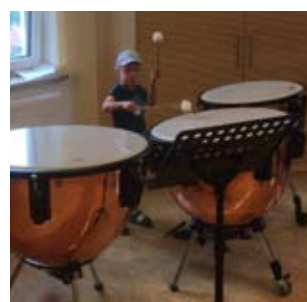
Traditionell haben wir euch heuer wieder mit Marschklängen am Pfingstsonntag in der ehemaligen Gemeinde Moderberg geweckt.

Wir bedanken uns für die Gastfreundschaft und die Spenden.

Ferienspiel

Wir veranstalteten heuer wieder das Ferienspiel „Musik erleben mit allen Sinnen“.

Die Kinder hatten an diesem Nachmittag die Möglichkeit alle Instrumente, die in der Musikkapelle gebraucht werden, kennenzulernen. Jedes Instrument von der Flöte bis zum Schlagwerk konnte ausprobiert werden. Mehr als 30 Kinder von 3 bis 15 Jahren besuchten uns an diesem Nachmittag.



Musikfest in Ottenschlag

Die Trachtenmusikkapelle Ottenschlag feierte am 28. Juli das 70-jährige Bestandsjubiläum.

Die Nachbarmusikkapellen waren zu diesem Fest herzlich eingeladen. Bad Traunstein war natürlich mit dabei.



Ankündigungen

Marschmusikbewertung in Langschlag am SA, 8. Sept. 2018

Konzertmusikbewertung in Zwettl am SA, 1. Dez. 2018

Weihnachtskonzert am SA, 8. Dez. 2018 in der Pfarrkirche Bad Traunstein

Der Kinderkleider- und Spiele.BASAR der Öffentlichen Bibliothek Bad Traunstein fand am 5. und 6. April 2018 im Feuerwehrhaus statt. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer!

Am 25. April 2018 lud die Bibliothek zu einem gemütlichen Beisammensein im Café Bachl ein, zu dem nicht nur alle BibliotheksmitarbeiterInnen eingeladen waren, sondern auch alle, die immer wieder beim Kinderkleider- und Spielebasar tatkräftig mitarbeiten. Die Leiterin Heidi Köfinger konnte dabei ca. 40 Personen begrüßen. Nach einem Rück- und Ausblick auf die Veranstaltungen der Bibliothek wurden die neue Homepage und ein neuer Onlinekatalog der Bibliothek inklusive App vorgestellt (näheres dazu weiter unten). Abschließend bedankte sich Heidi Köfinger bei der ehemaligen Bürgermeisterin und Abgeordneten zum Nationalrat Angela Fichtinger, bei Bürgermeister Roland Zimmer und Pfarrmoderator Gerhard Gruber für die gute Zusammenarbeit.



Frau Dr. Ilse Krumpöck las am 16. Mai 2018 aus ihrem neuen und kürzlich erschienenen Buch „Geburtsgrüße für Ottenschlag“. Etwa 35 Personen folgten der Lesung von Frau Krumpöck gespannt, wo sie neben dem Vorwort auch das Kapitel über die Bombardierung Ottenschlags am letzten Geburtstag von Adolf Hitler (20.4.1945) vorlas. Danach gab es für das Publikum die Möglichkeit Fragen zu stellen und es wurden auch persönliche Erinnerungen an diesen Tag geschildert. Das Buch ist ein Dokumentarroman, der unter anderem auf den Gedächtnisnotizen von Paul Lenauer basiert.



Das heurige Bibliotheksjahr steht besonders unter dem Thema „Jugend fürs Lesen begeistern“. Dazu fanden folgende Veranstaltungen statt:

- **Lesung von Rachel van Kooij**

Am 19. Juni 2018 waren die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse der Neuen Mittelschule Schönbach zu Gast in der Bibliothek Bad Traunstein. Rachel van Kooij las für die SchülerInnen aus ihrem Buch „Eine Handvoll Karten“. Der Ausgangspunkt für diesen Roman sind Ansichtskarten, die die Autorin im Haus ihrer Großeltern fand. Anhand dieser Karten wird die Geschichte eines jungen jüdischen Mädchens und

ihrer Familie zur Zeit des Nationalsozialismus dargestellt. Die Autorin las dabei nicht nur aus ihrem Buch, sondern präsentierte auch die Ansichtskarten per Beamer. Es war sowohl für die SchülerInnen als auch für die LehrerInnen eine sehr eindrucksvolle Veranstaltung.



- **Ferienspiel**

Beim diesjährigen Ferienspiel am 24. Juli 2018 leitete Christian Beirer, der extra aus Tirol anreiste, einen Workshop zum Thema „Schreibe – Gestalte – Binde dein eigenes Buch“. Am Vormittag konnten die Kinder und Jugendlichen der Jungschar ihre „Wenn-Bücher“ binden und am Nachmittag gestalteten 15 TeilnehmerInnen beim Workshop mit großem Eifer ihre Bücher.



Neben der Organisation der Veranstaltungen haben wir auch das **Service für unsere KundInnen** ausgebaut:

- Neuzugänge in unserem Sortiment werden auf der Homepage der Bibliothek laufend online gestellt.
- Wir nutzen nun den eOPAC. Dadurch kann unser Medienbestand ganz einfach durchsucht werden. Sie finden den eOPAC auf unserer Homepage (<http://bibliobadtraunstein.at>) unter „UNSERE MEDIEN“ – „MEDIENSUCHE“.
- Den eOPAC gibt es auch als APP: Einfach im Appstore nach der APP bibkat suchen und installieren. Dadurch können Sie auch am Handy oder Tablett nach Medien in unserem Bestand suchen.

Hier eine Vorschau auf unsere nächsten Veranstaltungen:

- Da wir heuer das **25-jährige Bestehen** der Bibliothek Bad Traunstein feiern, wird es am 9. September 2018 eine Feier geben. Im Rahmen dieser Feier wird auch die Verlosung der LesepassgewinnerInnen stattfinden.
- **Kinderkleider- und Spiele.BASAR** vom 4.-5. Oktober 2018 im Feuerwehrhaus
- Vortrag für Eltern und PädagogInnen von Frau Andrea Kromoser zum Thema „**Lieblingsbuch dringend gesucht**“ am 8. Oktober 2018
- **Kriminacht** der Kulturinitiative und **Buchausstellung** der Bibliothek Bad Traunstein am 27. Oktober 2018

Besuch der Sportunion St. Pölten

Die Wandergruppe „gemma fuat“ von der Sportunion St. Pölten kommt schon seit drei Jahren unter der Leitung von Prof. Fritz Manseder nach Ottenschlag, um die Wanderwege in der Umgebung zu begehen und die schönen Landschaften zu erkunden.

Am 18. Juli 2018 starteten die 18 Teilnehmer mit Gerlinde und Karl Tiefenbacher ihre diesjährige Wandertour in Bad Traunstein.

Auf Vorschlag von Herrn Bgm. und Unionsobmann Roland Zimmer, Bad Traunstein, wurde der „Tut gut Weg Nr. 2“ ausgewählt. Die Männer waren von der abwechslungsreichen Landschaft und auch von der humorvollen Atmosphäre begeistert. Das Mittagessen wurde im Gasthof Lang eingenommen. Der Abschluss fand im Garten der Fam. Tiefenbacher statt.

Die Wandergruppe bedankte sich bei Herrn Bgm. Roland Zimmer und bei den Tiefenbachers für den gut organisierten Wandertag. „Wir kommen wieder!“ war der Abschiedsgruß der Wandergruppe „gemma fuat“ aus St. Pölten.



Seniorenturnen im Herbst

Gerlinde Tiefenbacher startet am **27.9.2018** mit dem Fitnessprogramm für Personen ab 50+.

Treffpunkt ist um **13.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Bad Traunstein**

und freut sich auf zahlreiche Teilnehmer/Innen!

Karin Rameder

Ferienspiel 2018

Ein abwechslungsreiches Programm bot diesen Sommer wieder das Ferienspiel-Programm: von „Kochen mit Luki“ über Choreodance, der „Eidachserlbande“, der Kinder:Malschule, dem Radwandertag, Kindertenniskurs, „Nachmittag mit Blasmusik“, „Gestalte dein eigenes Buch“, Spielenachmittag am Fußballplatz, der Kindermondscheinparty und dem Familienwandertag. So war bestimmt für jeden etwas dabei. Ein herzliches Danke an alle Organisatoren und Betreuer der jeweiligen Angebote!





Bad Traunstein trifft Wirtschaft



FARTHOFFER

EDV-Dienstleistungen & Handel

🏠 3632 Bad Traunstein | ☎ +43 (0) 664/23 13 037

✉ office@edv-farthofer.at | 🌐 www.edv-farthofer.at



Netzwerktechnik



Beratung



EDV-Betreuung



Backup-Systeme



Konfiguration & Installation von PC-Systemen



Server-Administration

Maibaum aufstellen

Am 1. Mai 2018 stellte die Jugend Bad Traunstein zusammen mit dem Fremdenverkehrsverein, der TSU und der Freiwilligen Feuerwehr in Bad Traunstein den Maibaum auf. Dank der vielen Helfer war der Maibaum schnell und ohne maschinelle Unterstützung aufgestellt. Anschließend waren alle zu einer kleinen Jause im Café Bachl eingeladen. Die Jugend Bad Traunstein dankt Familie Höchtl aus Stein für die Maibaum-Spende und möchte sich auch bei allen Helfern für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Schriftführerin Maria Kornberger



Ortsjugendtag

Wie jedes Jahr am Pfingstmontag, fand auch heuer der Ortsjugendtag der JVP Bad Traunstein statt. Obmann Philipp Fichtinger durfte die zahlreichen Mitglieder und die Ehrengäste Bürgermeister Roland Zimmer, Vizebürgermeister Wolfgang Kornberger und Nationalratsabgeordnete Angela Fichtinger begrüßen. Nach den einleitenden Worten unseres Obmannes folgte der Kassabericht des Kassiers Manuel Hackl. Anschließend stellte Obmann Philipp Fichtinger seinen Rechenschaftsbericht vor, in dem er über die zahlreichen Aktivitäten des Jahres berichtete und einen kurzen Überblick auf das Jahr 2018/19 gab. Es kam auch zu einem internen Wechsel: Obmann-Stellvertreter Christian Zeinzinger übergab seinen Posten an Fabian Hackl.

Außerdem freut es uns sehr, dass wir wieder neue Mitglieder begrüßen durften. Neu dazu kamen: Jakob Atteneder, Lukas Fichtinger, Raphael Kellner, Tobias Königsberger, Leonhard Pichler, Benjamin Rammel und Jan Zottl.

Nach der Begrüßung der Neuzugänge folgten die Kurzreferate der Ehrengäste. Bürgermeister Roland Zimmer dankte der Jugend für ihre Tätigkeit und ihr Engagement in der Gemeinde und betonte die Wichtigkeit einer guten Zusammenarbeit.

Nationalratsabgeordnete Angela Fichtinger bedankte sich für die Unterstützung in ihrer 13-jährigen Bürgermeistertätigkeit. Vizebürgermeister Wolfgang Kornberger betonte nochmals die Wichtigkeit einer guten Zusammenarbeit in der Gemeinde aber auch unter den einzelnen Vereinen.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen ließen wir den Gemeindejugendtag gemütlich im Gasthof Lang ausklingen.





Relaxen & Beauty



Tauchen Sie ein in **wohltuende Schönheitsbehandlungen**, die Ihren **Körper**, Ihren **Geist** und Ihre **Sinne verwöhnen**!

- Körperbehandlungen für mehr Wohlbefinden
- Gesichtsbehandlungen für Genießer
- Schönheit für Zuhause

Genießen Sie Beauty-Anwendungen im Vivea Gesundheitshotel Bad Traunstein.
Reservieren Sie noch heute Ihren Wunschtermin, telefonisch unter **02878 25050-929**.

Verwöhnen Sie Ihre Haut auch zu Hause -
eine große Auswahl an Bio-Naturpflegeprodukten bieten wir zum Kauf an.

Unser Beauty-Angebot zum Mitnehmen:

- | | |
|------------------|-----------------------|
| ▪ Gesichtspflege | ▪ Hand- und Fußcremen |
| ▪ Körperpflege | ▪ Badezusätze |
| ▪ Körperpeelings | ▪ Seifen |



Vivea Gesundheitshotel
Bad Traunstein 02878 25050-929

vivea-hotels.com



Pflasterspektakel 2018

Thomas Stattin

Die Kulturinitiative Bad Traunstein veranstaltete am 2. Juni, das traditionelle „Pflasterspektakel“ auf dem Marktplatz.

Im Kulturstadl Lang gestalteten Hobbykünstler aus der Region Tafeln aus altem Stadlholz mit Sprüchen und positiven Gedanken. Diese Tafeln wurden am „Gedankenweg“ im Ort aufgestellt.

Auch startete am frühen Nachmittag ein gut besuchter Tanzworkshop für Kinder und Jugendliche mit der Tanzpädagogin Laura Karhonen. Das Ergebnis konnte in Form einer schwungvollen Aufführung im Kulturstadl bestaunt werden.

Eine Rätselralley mit der Waldpädagogin Sabrina Kronik wurde auch angeboten, an der viele Kinder mit Begeisterung teilnahmen.

Weiters konnte man den Luftballonkünstler Michael Rammel bestaunen und gleichzeitig gab es auch für Kinder Gelegenheit zum Ponyreiten mit Helga Kurzmänn.

Die Musikgruppe „Hybrid Bradler“ sorgte am Abend für einen gemütlichen Ausklang auf dem Marktplatz.



Die Kulturinitiative Bad Traunstein möchte auch die „Kriminacht“ als nächste Veranstaltung wieder in Kooperation mit der Bibliothek, aber dieses Jahr am 27. Oktober, ankündigen.



Das beliebte Gemeinde Vorstellungsvideo jetzt im modernen Look

Um Menschen, die sich für das Waldviertel interessieren, die Vorteile und den zeitgemäßen Lebensraum in unserer Gemeinde zu zeigen, wurde von der Initiative „zuHaus im Waldviertel“ ein Vorstellung-Video produziert.

Über das frequentierte Leitmedium

www.zuhaus-imwaldviertel.at wird die Gemeinde in der Großfläche national und international dem Publikum nähergebracht und in den Mittelpunkt gerückt. Unsere Gemeinde wurde über dieses Vorstellungsvideo bisher 1.821 Mal zum Besuch entdeckt. Der Vorteil liegt klar auf der Hand. Ein ansehnlicher Zugewinn für unsere Betriebe und regionale Wirtschaft, die von Besuchern der schönen Region profitieren.

Zu sehen ist das Video hier: www.zuhaus-imwaldviertel.at/lebensmitelpunkt

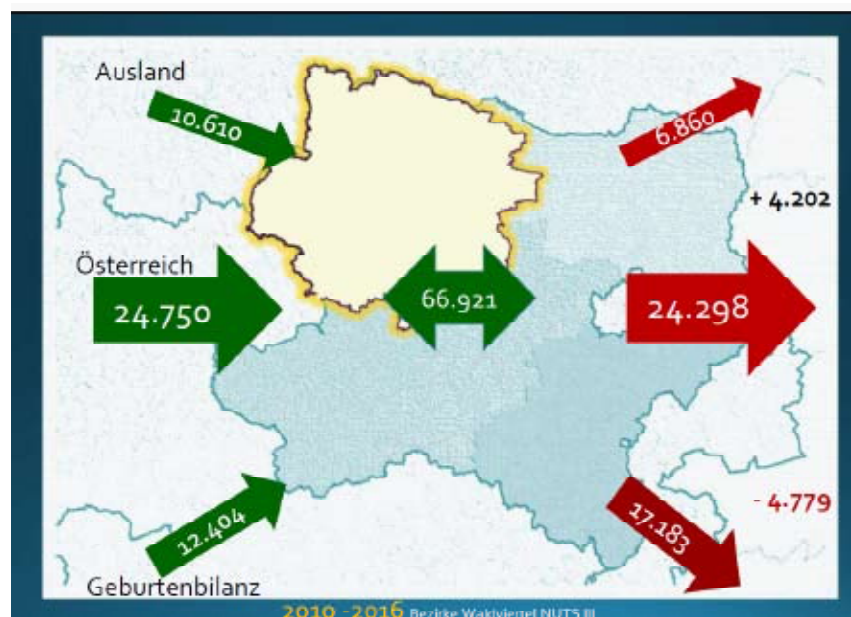
In der nächsten Ausgabe ist zu erfahren, wie regionale Unternehmen mit der kostenfreien Teilnahme im starken Werbeverbund nachhaltig von der Initiative „zuHaus im Waldviertel“ profitieren.



Wohnen im Waldviertel

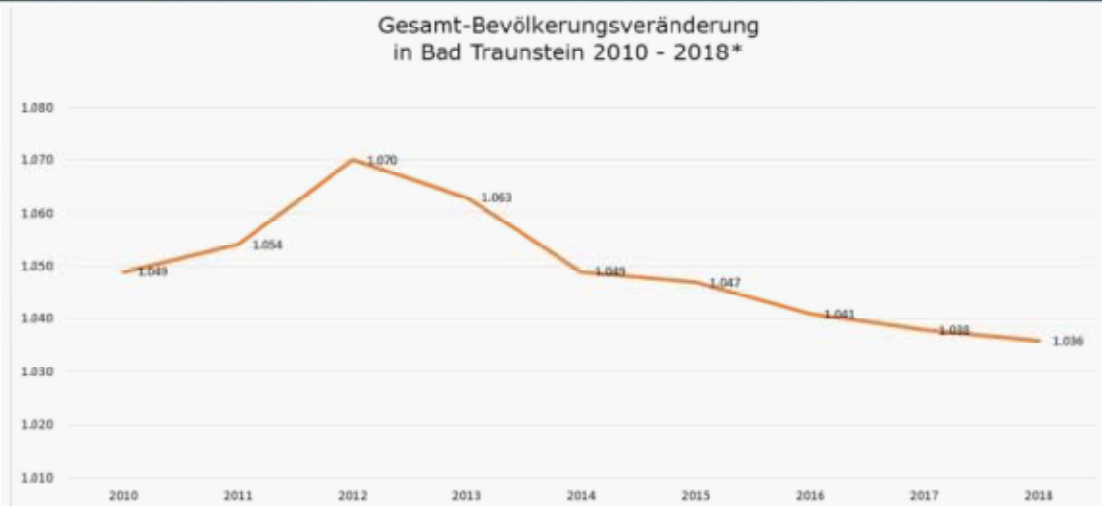
Gemeinde-„Datencheck“ 2018

Im Frühjahr führte die Initiative „Wohnen im Waldviertel“ einen sogenannten Datencheck unserer Gemeinde durch. Es wurden dabei Entwicklung der Bevölkerung, der Zuzug und mögliche weitere Chancen für die Gemeinde betrachtet und erarbeitet. Nachstehend einige interessante Daten zu Bad Traunstein und dem Waldviertel:



Das Waldviertel ist kein Abwanderungsgebiet!
(grün Zuzug, rot Abwanderung)

Der aktuelle Altersbaum des Waldviertels



Bevölkerungsentwicklung 1951 - 2011

HWS	1951	1961	1971	1981	1991	2001	2011	Veränd. 1951-2011
Bad Traunstein	1.333	1.260	1.274	1.244	1.121	1.089	1.075	-258

Bevölkerungsentwicklung 2010 - 2018*

HWS	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2010-2018
Bad Traunstein	1.049	1.054	1.070	1.063	1.049	1.047	1.041	1.038	1.036	-13

Fazit des Datenchecks: Das Waldviertel, so auch Bad Traunstein, ist keine Abwanderungsregion. Es gibt mehr Zuzug als Wegzug. Die negative Bevölkerungsentwicklung ist ein Ergebnis von zu wenigen Geburten und zu vielen Sterbefällen (negative Geburtenbilanz).

Die stärkste Gruppe, derer die zuziehen, ist zwischen 24 und 30 Jahre alt.

Die größte Herausforderung ist die Altersstruktur im Waldviertel. In den kommenden Jahren werden viele 1000e Menschen aus dem Erwerbsleben austreten. Die Betriebe brauchen neue Arbeitskräfte!

Ziel der Initiative „Wohnen im Waldviertel“ ist es, Menschen aufgrund der Attraktivität, der Lebensqualität, der Arbeitsplätze und der besonderen Lage unserer Gemeinde zum Zuzug bzw. zum Bleiben zu bewegen.

Besuch des neuen Bischofs

Schon in der ersten Woche seiner Amtszeit in St. Pölten besuchte Bischof Dr. Alois Schwarz den Pfarrverband St. Josef. In Bad Traunstein stand nach einem Gespräch mit dem Seelsorgsteam auch ein Besuch des Bildungshauses und des Ausstellungszentrums Josef Elter am Programm. Bischof Alois war sehr beeindruckt von unserer Kirche und den Werken von Josef Elter, und vom Bildungshaus St. Georg in seiner einladenden Atmosphäre - sind doch Kunst, Kultur und Bildung große Anliegen unseres neuen Diözesanbischofs.



Seit 28 Jahren bildet die **Familiensingwoche Lhotka** einen fixen Bestandteil im Bad Traunsteiner Sommer.

Die **neuen Stufen im Pfarrgarten** wurden als **Probenraum** genutzt, bevor die Gruppe singend zur Feuerstelle beim Spielplatz wanderte und dort das traditionelle **Lichterfest**, heuer zum Thema „Elemente“ feierte.





Am Sonntag belebten **alle Generationen** mit ihren Beiträgen den **Gottesdienst**.



Schwung, Ehrgeiz, Freude bei den Proben und eine **herzliche Verbundenheit** in der großen Gruppe, und das unterstützt von der **positiven Atmosphäre** im Bildungshaus und im ganzen Ort Bad Traunstein – das Erfolgsgeheimnis der Lhotka-Woche!

Beim unterhaltsamen **Abschlussabend** wurde den Referenten und Referentinnen gedankt.

Cooler **Jugendliche** spielen eine wesentliche Rolle als **Brücke zwischen Groß und Klein**.



Waldviertler Kernland

Hallo Baby!

Regine Nestler

Plant man eine Schwangerschaft oder ist es gar soweit, tauchen zahlreiche Fragen auf. Da dauert es nicht lange, bis man mit „guten“ Ratschlägen überschwemmt wird. Was werdende Eltern brauchen, sind kompetente Information, konkrete Unterstützung und Gleichgesinnte, mit denen sie sich austauschen können. – All das finden Sie bei den „Hallo Baby Treffen“!

Am Mittwoch, 26. September, startet um 19 Uhr der herbstliche Themenzyklus mit zwei Top-Referentinnen in der NÖ Kinderbetreuung in Ottenschlag: Mag. Evelyn Lozej (Sozialanthropologin, Schwerpunkt Elternbildung) mit „Gut verbunden von Anfang an“ und Christine Eksler (Yogini, Schwangerenyoga) mit „Fit in der 2. Schwangerschaftshälfte“. In der Pause dazwischen gibt es kleine Snacks und Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch. Nähere Infos zum Programm, den Themen und den Referentinnen finden Sie unter www.hallobaby.at.



© www.istockphoto.com

Erfolgsstory Obstbaumpflanzaktion setzt sich fort

Holen Sie sich Ihren Obstbaum bei der diesjährigen Baumpflanzaktion. Die Auswahl ist riesig und reicht von A wie Apfelbaum bis hin zu Z wie Zwetschke, und das in den verschiedensten Sorten.

Ohne die Hilfe einiger Sponsoren wäre dieses Projekt nicht zu realisieren. Die Firmen Austria Juice und Ertl Glas, sowie die Raiffeisenbank Region Amstetten und die Niederösterreichische Versicherung sind sich dieser Verantwortung bewusst und unterstützen diese Aktion.

Von Mitte Juli bis Ende September können alle Interessenten die Obstbäume auf www.gockl.at/pflanzaktion bestellen und diese im Oktober an der selbst ausgesuchten Ausgabestelle abholen.

Eine Besonderheit gibt es wieder: Personen, die die vom Land Niederösterreich auferlegten Förderkriterien erfüllen, bezahlen für ein gesamtes Baumset einen günstigeren Preis. Genauere Informationen über diese Förderkriterien sind in Kürze auf der Onlineplattform zu finden.

Aber auch Besteller, die diese Förderkriterien nicht erfüllen, können aus dieser Pflanzaktion preisgünstige und qualitativ hochwertige Bäume sowie das jeweilige Zubehör beziehen. Ein solches Baumset besteht aus einem Hochstamm-Obstbaum, einem Pflock, Verbissstammschutz, Baumanbinder und einem Frischhaltesack für die Wurzeln. Bei Apfelbäumen ist zusätzlich ein Wühlmausgitter im Paket.

Kontakt für Rückfragen:

Leader Region Tourismusverband Moststraße

Gerald Prüller, Mostviertelplatz 1/1/4, 3362 Öhling

Tel.: 07475/53 340 500

Mail: gerald.prueller@moststrasse.at

www.gockl.at



Werbung

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel**

Meine Bank in Bad Traunstein

Einmalige Kapitalauszahlung plus zahlreiche Zusatzleistungen!

Wenn's um meine Unfallversicherung geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Sport, Spiel und Spaß sicher genießen. Mit „**MEINE Unfallversicherung**“ sind Sie auch in Ihrer Freizeit perfekt abgesichert. Mehr Information in Ihrer Raiffeisenbank oder unter www.raiffeisen-versicherung.at

November 2018

NÖ Heckentag

NEU: Heuer werden die Pflanzen ausschließlich versendet – einfach auf www.heckentag.at bestellen und liefern lassen!

Heimische Sträucher und Bäume bester Qualität

Bestellfrist: 1. Sept. bis 17. Okt.
Hecken-Telefon: 02952/4344-830

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Malerbetrieb | Farbenhandel | Beschriftungcenter



Maler JAGER

Qualität zum optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis!

3631 Ottenschlag | Wachaustraße 2 | 02872/7359 | www.jager.at



**BAUT
AUF
IDEEN**



Tag der offenen Tür

10-Jahres-Jubiläum

Vivea Gesundheitshotel Bad Traunstein

Samstag, 13. Oktober 2018

10 bis 15 Uhr, im **Vivea Gesundheitshotel**

Wir freuen uns auf Sie.



Vivea Gesundheitshotel Bad Traunstein
Kurhausstraße 50 · 02878 25050

vivea-hotels.com

Impressum:

„Gemeinde Aktuell“ Marktgemeinde Bad Traunstein, Ausgabe 116, August 2018

Medieninhaber, Verleger:

Marktgemeinde Bad Traunstein

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Roland Zimmer bzw. die Verfasser der Beiträge

Gestaltung und Herstellung:

Karin Rameder, Monika Mach, Martina Friedl

Druck und Vervielfältigung:

Computer und eigenes Kopierverfahren

Verlags- und Herstellungsort:

Wiegensteinstraße 2, 3632 Bad Traunstein

Nächster Erscheinungstermin:

Dezember 2018